Kurt Dorfmüller: Bestandsaufbau an wissenschaftlichen Bibliotheken.- Frankfurt/M.: Vittorio Klostermann 1989, 293 S., DM 48,-

Wie bereits der Titel nahelegt, handelt es sich um eine Fachpublikation für Bibliothekare. Der Autor war fünfzehn Jahre Erwerbungsleiter der Bayerischen Staatsbibliothek und überdies in zahlreichen bibliothekarischen Gremien tätig, und seine Publikation hat als erstes deutschsprachiges "Erwerbungsbuch" gute Chancen, zu einem Standardwerk der bibliothekarischen Fachliteratur zu werden. Das Thema Bestandsaufbau in wissenschaftlichen Bibliotheken ist bisher nur in Form von Aufsätzen und Handbuch-Beiträgen, also keinesfalls hinreichend behandelt worden. In der bibliothekarischen Praxis gilt das Erwerbungsgeschäft als diffiziles Arbeitsgebiet für leitende Bibliothekare. Als lehrbuchmäßig zu systematisierender Aufgabenbereich wurden Erwerb und Bestandsaufnahme bisher kaum angesehen. Dorfmüllers Buch bietet erstmals eine systematische, solide und sachkundige Einführung in alle Bereiche des Bestandsaufbaus. Der Autor bezieht hierbei auch übergreifende Aspekte der Buch- und Medienproduktion im In- und Ausland mit in seine Darstellung ein. Dieser Teil der Arbeit gerät allerdings in einigen Bereichen recht oberflächlich und bietet einem fachkundigen Lesepublikum sicherlich kaum Neues. Hier wäre ein Verweis auf die einschlägige Fachliteratur besser gewesen als eine selektive Kompilation von Daten und Sachverhalten, die an anderer Stelle besser dargestellt sind.

Die Abhandlung ist insgesamt weniger 'trocken', als Titel und Gegenstand befürchten lassen. Der Autor schreibt als Praktiker für Praktiker, wodurch das Buch einen hohen Gebrauchswert erhält.

Helmut Volpers

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
MARBURG